



INTOXIKATIONEN

Was die Leber nicht mag...

ALKOHOL

PARACETAMOL

WIRKUNG

Rasche Resorption führt zu toxischer Wirkung im zentralen Nervensystem

Steigerung der GABA-Rezeptoren und Hemmung von NDMA-Rezeptoren

Toxische Wirkung bei Dosierung von über 80mg/kg/d über mehr als 24 Stunden oder 150mg/kg/d Einmaldosis

Je höher die Dosis desto wahrscheinlicher der Leberschaden.

SYMPTOME

Alkohol führt zu Einflüssen auf den Affekt (soziale Enthemmung), die Reaktionszeit und Wahrnehmung, Übelkeit, Erbrechen und Einschränkung der Urteilskraft, emotionale Instabilität, Koma.

Zusätzlich periphere Vasodilatation mit warmer Haut, ggf. Reflertachykardie und irgendwann Unterkühlung.

Erste Symptome ab 1.5 Promille, jedoch entsteht bei chronischem Alkoholkonsum ein Gewöhnungseffekt.

Paracetamol wird bei Überdosierung schnell zum toxischen NAPQI abgebaut, für dessen Unschädlichmachung benötigt es Glutathion, dessen Vorräte aber rasch abgebaut werden. Dann wirkt NAPQI toxisch und zerstört Leberzellen.

Anfangs meist nur wenige oder keine Beschwerden (Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen), zwischen 14 und 48-72 Stunden symptomfreies Intervall. Dann folgen Oberbauchschmerzen, Erbrechen und hepatische Enzephalopathie.

THERAPIE

Solange Schutzreflexe vorhanden Lagerung möglichst in (stabiler) Seitenlage und SpO2-Klip, alternativ unter direkter Beobachtung. Zusätzlich Temperatur und Blutzucker sowie mindestens Blut mittels BGA kontrollieren.

Wenn keine Schutzreflexe vorhanden, Intubation in Erwägung ziehen

Bei chronischem Alkoholkonsum an Thiamin-Mangel mit möglicher Wernicke-Enzephalopathie denken. Substitution von Vitamin B1.

Es gibt keine internationalen Leitlinien zum Management von Paracetamol-Vergiftungen.

Gabe der Aktivkohle innerhalb der ersten Stunde nach Einnahme, bei grossen Mengen (40-60 Tbl) bis 4 Stunden nach Einnahme erwägen. Paracetamolspiegel frühestens nach 4 Stunden abnehmen.

Acetylcystein liefert für die Glutathion-Synthese benötigtes Cystein und sorgt dafür dass NAPQI abgebaut werden kann. Gabe je nach Einnahmezeitpunkt, Dosierung und Paracetamol-Spiegel.